

Jährlicher Solidaritätslauf „Auf zur Venus“ mit SoVD-Beteiligung

32 601 Kilometer für guten Zweck

Zum 18. Mal ging Ende September der Benefizlauf „Auf zur Venus“ im Bürgerpark an den Start. Veranstalter waren die Bremer Krebsgesellschaft, der Landessportbund und die Bremer Krebs-Selbsthilfegruppen. Schirmherrin war Gesundheitssenatorin Eva Quante-Brandt (SPD).

Mehr als 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich an jenem Sonntag bei angenehmen Temperaturen zu Fuß, per Fahrrad, per Ruderboot oder mit dem Golfschläger auf den Weg. Sie legten zusammen genau 32 601 Kilometer zurück – und schufen damit einen neuen Rekord.

Jeden Kilometer wandelten Sponsoren in 50 Cent um. Der Erlös kam wohnortnahen Sport- und Bewegungsange-

boten für krebserkrankte Menschen zugute.

Für den guten Zweck waren auch in diesem Jahr wieder zwölf Sportbegeisterte vom SoVD-Landesverband Bremen unterwegs, und das deutlich sichtbar im einheitlich gelben SoVD-Shirt. Sie nutzten zwei Streckenangebote: 3 Kilometer für Läufer und 1,5 Kilometer für Walker oder flotte Spaziergänger. Die Strecken konnte man mehrfach zurücklegen.

Drei SoVD-Teams gingen an den Start. Über die gemeinsame Leistung von insgesamt 34 Kilometern freute sich ebenfalls der 1. Vorsitzende des Landesverbandes, Joachim Wittrien, der selbst unter den Sportlerinnen und Sportlern war. „Wir haben viel Spaß gehabt, viel gelacht und alles prima überstanden“, berichtet er. „Sich als Landes- und Kreisverband für einen guten Zweck ins Zeug zu legen, hat uns allen gefallen.“



Das SoVD-Team war mit seinen 34 Kilometern sehr zufrieden.



Doku zum Film „All inclusive“: SoVD-Landesverband sponserte Premiere

Auf Umwegen ins Kino geschafft

Viele Bremerinnen und Bremer kennen die inklusive Komödie „All inclusive“ des Bremer Filmemachers Eike Besuden: einen Spielfilm über die Verwicklungen, die ein junger Mann mit Handicap erlebt, der das Hotel seiner verstorbenen Mutter weiterführt.

Lange Zeit war es unklar, ob der Film mit zahlreichen verrückten Typen, komischen Momenten und philosophischen Gedanken den Sprung ins Film- und Fernsehgeschäft schafft.

Jetzt gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte lautet: „All inclusive“ hat es nicht geschafft. Die gute ist: Der Doku-Filmdreh über den Film „All inclusive“, das sogenannte Making-of namens „Weserlust Hotel“, ist seit Ende September bundesweit im Kino! Darin ist zu sehen, wie Menschen mit Behinderung an der Seite von bekannten Schauspiel-

ern (wie Dominique Horwitz, Doris Kunstmann und anderen) Haupt- und Nebenrollen übernehmen und auch bei den anderen Gewerken wie Kamera, Kostüm oder Ausstattung mitmischen.

In Bremen gab es am 27. September gleich zwei Premieren dieser Dokumentation über den Filmdreh: in der „Schauburg“ und im barrierefreien Kino „City 46“, das keine 50 Meter von der SoVD-Landesgeschäftsstelle entfernt ist. Das Kino war sehr gut besucht, die Eingangsrede hielt Dr. Joachim Steinbrück, der Behindertenbeauftragte des Landes Bremen.

Auch die gesamte Belegschaft des SoVD-Landesverbandes Bremen war anwesend; sehr zur Freude von Joachim Wittrien, dem 1. Landesvorsitzenden. „Diesen Kinonachmittag werden wir noch lange in Erinnerung behalten“, berichtet er. „Es ist ein toller Film geworden mit witzigen Szenen, die im Publikum große Begeisterung ausgelöst haben.“

Gefeiert wurde die Premiere im Forum des „City 46“ – mit Getränken, die der SoVD gesponsert hatte. Den Ausschank machte passenderweise das junge Serviceteam des Berufsbildungswerks Bremen.



Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Films „All inclusive“ mit Joachim Wittrien (4. v. re.) und Regisseur Eike Besuden (2. v. re.) bei der Premiere der Filmdoku „Weserlust Hotel“.

Liebe Mitglieder,

finden Sie auch, dass sich die politischen Ereignisse dieses Jahres gut für einen Politikthriller eignen?

Das Jahr begann mit einer Hängepartie: Nachdem Ende November letzten Jahres die FDP die Verhandlungen zur Jamaika-Koalition gesprengt hat, folgte die bange Frage, was nun kommt: Neuwahlen oder eine Große Koalition.

Erst Ende Januar war klar, dass es eine „GroKo“ wird, die je nach politischer Einstellung für die einen ein Happy End, für die anderen ein Fiasko bedeutete.

Ende April wurde es hier in Bremen aufregend durch den BAMF-Skandal, der aber nachweislich keiner war. Das Thema „Asylpolitik“ begleitete uns fortan das ganze Jahr über – und bescherte uns unsägliche verbale Entgleisungen verschiedener AfD-Politiker. Auch Innenminister Seehofer machte die Flüchtlingspolitik zu seinem Thema und entfachte Ende Juni eine Regierungskrise, die erst in letzter Minute beigelegt werden konnte. Ende August hielten uns die Ausschreitungen in Chemnitz in Atem, im September kamen die rechten Demonstrationen in Köthen hinzu. Auch der Oktober hatte es in sich: Die Landtagswahlen in Bayern und Hessen endeten für beide Volksparteien mit erdrutschartigen Verlusten. Und viele fragten sich: „Was wird nun aus der GroKo?“

Nein, die Geschehnisse waren nichts für zartbesaitete Gemüter und bescherten uns Bürgerinnen und Bürgern unruhige Nächte.

Trotzdem lief der Alltag weiter: In Berlin hat die Regierung einige sozialpolitisch wichtige Koalitionsvereinbarungen umgesetzt. Beim SoVD in Bremen ging's ebenfalls pragmatisch zu. Wir haben unter anderem in Bremen-Nord unsere Kreisverbandstagung und in Bremen-Mitte eine viel beachtete Podiumsdiskussion zum Thema „Wie kann Pflege besser werden?“ durchgeführt. Auch im nächsten Jahr haben wir einiges auf der Agenda: Die Kreisverbandstagungen in Bremen und Bremerhaven und sogar die Landesverbandstagung stehen an. Das ist nur gemeinsam „zu wuppen“, wie man in Bremen zu sagen pflegt. Herzlichen Dank an alle, die sich engagieren!

Aber zunächst haben wir eine Ruhepause verdient. Weihnachten kommt und damit eine Zeit, die man mit lieben Menschen teilen und genießen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage sowie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit im neuen Jahr!



Joachim Wittrien

Beste Grüße,
Joachim Wittrien, 1. Landesvorsitzender

Grafik: milavas/fotolia



Ortsverband Geestemünde



Aus den Kreis- und Ortsverbänden

Ortsverband Geestemünde

Zur Mitgliederversammlung in Geestemünde war Pamela Koellner von der Polizei eingeladen, eine Experte für Kriminalitätsprävention. Sie informierte die Mitglieder ausführlich darüber, wie man sich vor Verbrechen schützt.

Im Anschluss ehrten die 1. und die 2. Vorsitzende viele Mitglieder für deren langjährige Verbandstreue. Die Geehrten erhielten eine Urkunde und ein Präsent. *Auf dem Foto sind, v.li.:* Werner Meyer (10 SoVD-Jahre), Erna Wiegand und Margarete Schweers (beide 20 Jahre), Ingrid Langholz (25 Jahre, *dahinter verdeckt*), Heiko Korbas (20 Jahre), Annemarie Schläte (10 Jahre), Hans Brennecke und Erika Liedtke (beide 30 Jahre) mit der 1. Vorsitzenden Karin Michaelsen. *Auf dem Bild fehlen:* Gustav Schlüter (25 Jahre), Christa Laubner (35 Jahre) und Amelie Krause (10 Jahre).

Ortsverband Leherheide

Der Ortsverband Leherheide veranstaltete am 12. Oktober ebenfalls eine Mitgliederversammlung, und zwar in der Lukaskirchengemeinde.

Nach einem gemeinsamen, guten Frühstück konnte der 2. Landesvorsitzende Karl Otto Harms (*auf dem Foto re.*) zwei langjährige SoVD-Mitglieder für deren Treue ehren: für 20

Jahre im Verband Fritz Voß und für 25 Jahre Rosemarie Ludewig (*siehe Foto, links im Bild ist der 1. Ortsverbandsvorsitzende Alfred Bultmann*).

Außerdem diskutierte der Ortsverband auch über die sozialpolitischen Entwicklungen zur Rentenversicherung und sammelte Ideen zu einer verstärkten Beteiligung an den Veranstaltungen.



Herzlichen Glückwunsch

Allen Mitgliedern, die im Dezember Geburtstag feiern, gratuliert der SoVD Bremen herzlich und wünscht ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Allen derzeit erkrankten Mitgliedern wünscht der Landesverband eine baldige Genesung.



Ortsverband Leherheide

Warmwasser-Gymnastik

Der SoVD Bremen hat für seine Mitglieder wieder freie Plätze am Montag, Donnerstag und Freitag. Die Warmwasser-Gymnastik bei circa 32 Grad Wassertemperatur findet im Berufsbildungswerk Bremen in der Universitätsallee 20 in Bremen statt. Wer etwas Gutes für sich und seine Gesundheit tun will, meldet sich in der Landesgeschäftsstelle Bremen, Breitenweg 10-12, Tel.: 0421/163 8490. Dort gibt es weitere Informationen und alles zur Anmeldung.



Termine

Landesverband Bremen

Wenn Sie Interesse haben, per E-Mail Informationen über Veranstaltungen des SoVD zu erhalten, können Sie sich gern bei der Landesgeschäftsstelle mit Ihrer E-Mail-Adresse für den Verteiler anmelden unter: info@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremen

Ortsverband Gröpelingen-Walle

4. Dezember, 10 Uhr: Jahresabschlussveranstaltung im „Torhaus Nord“, Liegnitzstraße 63, 28237 Bremen. Verbindliche Anmeldung bei Marianne Stelzenmüller, Tel.: 0421/84730278, oder Annegret Hensel, Tel.: 0421/3963430.

Ortsverband Hemelingen-Arbergen-Mahndorf

11. Dezember, 15 Uhr: Mitgliederversammlung im AWO-Haus, Hermann-Osterloh-Straße 117, 28307 Bremen.

19. Dezember, 17 Uhr: Vorstandssitzung, Arberger Heerstraße 78, 28307 Bremen.

Info und Anmeldung bei Victoria Riske, Tel.: 0421/487205.

Ortsverband Kattenturm-Kattensch-Buntentor

14. Dezember, 15 Uhr: Jahresabschlussversammlung mit Ehrungen im Stadtteilhaus Kattenturm, Robert-Koch-Straße 70, 28277 Bremen.

22. Dezember, 10 Uhr: Brunch im „Café Del Sol“,

Niedersachsendamm 1, 28277 Bremen.

Ortsverband Osterholz

2. Dezember, 15 Uhr: Jahresabschlussveranstaltung mit Ehrungen in der AMeB-Begegnungsstätte, Am Siek 43, 28325 Bremen. Verbindliche Voranmeldung bei Ulrike Kröplin, Tel.: 0421/5769435, Günther Hasselbrack, Tel.: 0421/404805, oder Fred Schweinoch, Tel.: 0421/471160.

17. Dezember, 15 Uhr: letzte Vorstandssitzung des Jahres.

Kreisverband Bremen-Nord

Ortsverband Blumenthal/Farge

1. Dezember, 14.30 Uhr: Jahresabschlussversammlung mit Ehrungen im Restaurant „Zum grünen Jäger“, Farger Straße 100, 28777 Bremen.

Ortsverband Lesum

10. Dezember, 18.30 Uhr: Vorstandssitzung im Restaurant „Lesumer Hof“, Oberreihe 7, 28717 Bremen-Lesum.

14. Dezember, 15.30 Uhr: Jahresabschlussversammlung im „Lesumer Hof“. Verbindliche Anmeldung bei Peter Zocher, Tel.: 0421/637576, oder Heino Kruppa, Tel.: 0421/635485.

Ortsverband Vegesack

8. Dezember, 14 Uhr: Jahresabschlussveranstaltung mit Ehrungen, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Raum E3,

Kirchheide 49, 28757 Bremen. Anmeldung bei Hans-Jürgen Berger, Tel.: 0421/6007315.

Kreisverband Bremerhaven

Ortsverband Geestemünde

15. Dezember, 14.30 Uhr: Jahresabschlussveranstaltung im Gartenverein Süd.

7. Dezember, 15 Uhr: Info-Veranstaltung im Ernst-Barlach-Haus, Am Holzhafen 8, 27570 Bremerhaven. Mehr Infos gibt es bei Karin Michaelsen, Tel.: 0471/55222, Rosmarie Mangels, Tel.: 0471/73545, Heinz-Wilhelm Pingel, Tel.: 0471/35336, und Danielle Krassa, Tel.: 0471/48148133.

Ortsverband Bremerhaven Nord/Süd (früher Lehe/Mitte und Wulsdorf)

10. Dezember, 14 Uhr: Jahresabschlussveranstaltung mit Ehrungen im „Haus Am Blink“, Adolf-Butenandt-Straße 7, 27580 Bremerhaven.

Jeden dritten Dienstag im Monat: Mitgliederversammlung mit sozialpolitischen Vorträgen und Gesprächen im „Altbürgerhaus“, Neulandstraße 48, 27576 Bremerhaven.

Ortsverband Leherheide

14. Dezember, 12.30 Uhr: Jahresabschlussveranstaltung in der Lukaskirchengemeinde, Louise-Schroeder-Straße 1, 27578 Bremerhaven. Anmeldung bei Alfred Bultmann, Tel.: 0471/802798.



Sozialrechtsberatung

Hier finden Sie Kontaktadressen sowie Ansprechpartnerinnen und -partner des SoVD in Bremen. Um Termine für eine Sprechstunde zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Kreisgeschäftsstelle!

Landesverband/Landesrechtsabteilung/ Kreisverband Bremen

Breitenweg 10-12, 28195 Bremen. Tel.: 0421/163 8490, E-Mail: info@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremen-Nord

Lindenstraße 8, 28755 Bremen. Tel.: 0421/664140, E-Mail: kreis-bremen-nord@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremerhaven

Barkhausenstraße 22, 27568 Bremerhaven. Tel.: 0471/28006, E-Mail: kreis-bremerhaven@sovd-hb.de.

Ehrenamtler gesucht

Zur Unterstützung unserer Ortsverbände, die nicht nur die kulturellen Angebote für ihre Mitglieder organisieren, suchen wir Interessierte, die neue Kontakte knüpfen und etwas aus ihrer freien Zeit machen möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, eine neue Aufgabe suchen und Näheres erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an die zuständige Kreisgeschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

- Kreisverband Bremen, Tel.: 0421/163 8490,
- Kreisverband Bremen-Nord, Tel.: 0421/664140,
- Kreisverband Bremerhaven, Tel.: 0471/28006.